

Fußball am Dienstag

Toto Pokal 2. Runde

BCA Oberhausen – Leitershofen
Neusäß – Hochzoll beide 18.30 Uhr

Leichtathletik

Schierlinger ist der Schnellste

61-Jähriger ist Berglaufmeister

Horgau/Weitnau Seit 30 Jahren betreibt der 61-jährige Johann Schierlinger bei der SpVgg Auerbach/Streitheim Leichtathletik. Sowohl auf der Bahn wie auch im Gelände fühlt er sich zu Hause und hat schon eine Vielzahl von Meisterschaften errungen. Da er beruflich tagtäglich als Postzusteller unterwegs ist, liegen ihm Cross- und Bergläufe besonders. Zu seinem Läufer-Jubiläum startete er bei den schwäbischen Berglaufmeisterschaften am Hachenberg bei Weitnau. 115 Läufer machten sich auf die 6835 Meter lange Strecke, die einen Höhenunterschied von 509 Metern aufweist. Johann Schierlinger hatte seine Kräfte gut eingeteilt und kam in der Klasse M60 als Erster in 41:45 Minuten am Gipfel an und wurde schwäbischer Senioren-Berglaufmeister. Leider knickte er beim Zurücklaufen um und holte sich eine starke Bänderdehnung. Die Saison ist für ihn wohl zu Ende. (koh)



Johann Schierlinger, 61, ist schwäbischer Berglaufmeister. Foto: Kohler

Fußball-Torjäger

Bayernliga Süd

1. Kinzel (TSV Rain)	9
2. Yohoua (FC Pipinsried)	5
3. Akkurt (SV Pullach)	4
Suszko (TSVRain)	4
5. Doll (Dachau 65)	3
Strohhofer (TSV Landsberg)	3
Lehmer (TSV Rain)	3
Dietl (DJK Vilzing)	3

Landesliga Südwest

1. Trautmann (FV Illertissen II)	7
2. Hofmiller (SC Ichenhausen)	6
3. M. Schedel (SV Egg/Günz)	4
Bauer (SV Planegg-K.)	4
5. T. Müller (SF Dinkelsbühl)	3
Schropp (SV Egg/Günz)	3
Dia (TSV Gersthofen)	3
Schimmer (FC Gundelfingen)	3

Bezirksliga Nord

1. Bronnhuber (TSV Wertingen)	4
2. Habermeyer (TSV Rain II)	2
Kubina (Dinkelscherben)	2

Bezirksliga Süd

1. Baß (TSV Haunstetten)	2
Behr (FC Wiggensbach)	2
Günter (BSK Neugablonz)	2
Ch. Neß (TV Erkheim)	2
Wesseli (TSV Mindelheim)	2

Gegner gesucht!

Die SpVgg Westheim (Kreisklasse Nordwest) sucht für kommenden Samstag noch einen Testspielgegner. Interessenten sollen sich telefonisch bei Trainer Oliver Haberkorn melden: 0176/32479238. (AL)



Hoch, höher, Koloseike – Aystettens Neuzugang Nils Koloseike (schwarzes Trikot) hier im Kopfballduell mit Meitingens Arthur Fichtner.

Foto: Karin Tautz

TSV Meitingen zu schlafmützig

Fußball-Nachlese Spielabbruch bei 1:0-Führung für SV Aystetten. TSV Neusäß muss heute im Pokal schon wieder ran

VON LUKAS HOHENBERGER UND REINHART KRUSE

Landkreis Augsburg Wie groß die Vorfreude auf Fußball zum Start der Bezirksliga-Saison nach der kurzen Sommerpause schon wieder ist, konnte man an der enttäuschten Reaktion der rund 400 Zuschauer in der Meitingener Neue Post-Arena erkennen, als Schiedsrichter **Danijel Djordjevic** die gestrige Partie zwischen dem TSV Meitingen und dem SV Cosmos Aystetten nach der Pause abbrechen musste.

Doch aufgrund des starken Gewitters war an ein Weiterspielen auch nach der langen Pause nicht mehr zu denken. Sowohl Meitingens **Ali Dabestani**, als auch Aystettens Coach **Paulo Mavros** hielten die Entscheidung des Schiedsrichters für „absolut richtig“. Aus Sicht des Aufstiegers Aystetten hat dieser Spielabbruch jedoch einen faden Beigeschmack. „Für uns ist das natürlich sehr schade, bei uns herrschte auch erstmal ein wenig niedergeschlagene Stimmung“, so Mavros. Denn **Max Reiser** brachte den Neuling per Kopf in der 18. Minute mit 1:0 in Führung, Aystetten war die

tonangebende Mannschaft und hätte durchaus höher führen können. „Ich war keinesfalls überrascht vom Auftreten der Aystetter“, so Dabestani. „Viel eher überrascht hat mich das schlafmützig Auftreten meiner Truppe.“ Für das Nachholspiel (Termin noch nicht festgelegt) gelten die Eintrittskarten des Sonntagsspiels.

Verschont vom Gewitter blieb man beim Bezirksliga-Neuling **TSV Zusmarshausen**. Vor 370 Zuschauern bezwangen die Grün-Weißen den Landesliga-Absteiger **SC Bubesheim**. Keinesfalls überraschend war der Sieg für Trainer **Reinhard Brachert**: „Mit so einer geschlossenen Teamleistung sind wir zu vielen Dingen fähig, wir haben einen hohen läuferischen Aufwand betrieben und nicht ganz unverdient gewonnen – auch wenn Bubesheim mehr vom Spiel hatte.“ Dabei musste Brachert auf Defensiv-Akteur **Simon Schneider** verzichten. Schneider, der in der abgelaufenen Spielzeit alle 26 Punktspiele bestritt, war aufgrund starker Rückenprobleme nicht einsetzbar. Die Bauchentscheidung auf der Torwartposition blieb Brachert auch erspart. Ein gripplaler In-

fekt legte Lukas Hohenberger lahm, **Florian Späth** absolvierte ein starkes Debüt im Kasten der Zusser. „Klar ist, dass Florian definitiv auch gegen Rain im Tor stehen wird, dennoch werde ich keinen Stammplatz vergeben“, bleibt Brachert seiner Linie treu. Durch den 2:1-Erfolg war der TSV Zusmarshausen der einzige Aufsteiger, der am ersten Spieltag gewinnen konnte.

Denn der **TSV Dinkelscherben** ließ beim 3:1-Sieg in Günzburg zu keiner Zeit Zweifel aufkommen. Ein überragender **Thomas Kubina** mit seinen zwei Treffern und einem herausgehobenen Strafstoß war der Garant für die ersten Dinkelscherber Punkte in dieser Saison.

Wesentlich spannender war die Partie des **TSV Neusäß** bei einem weiteren Neuling, dem **TSV Möttlingen**. „Wenn man erst in der zweiten Minute der Nachspielzeit den entscheidenden Treffer setzt, ist ein Sieg immer glücklich“, blickt Trainer **Marco Löring** auf den 3:2-Erfolg zurück. Gleichwohl gibt der 32-jährige Ex-Profi zu bedenken, dass gemessen an Spielanteilen und Chancen der Dreier in Ordnung geht. „Bei etwas mehr Konsequenz im

Abschluss und im Abwehrverhalten wären wir schon zur Pause klar vorn gelegen.“

Abstimmungsprobleme scheiden als Grund für die Defensivprobleme aus, denn Löring setzte auf Bewährtes, ließ die Zugänge auf der Bank schmoren: Das Tor hütete der nach seinem Kreuzbandriss genesene **Daniele Miccoli** und in der Innenverteidigung kam das eingespielte Duo Schmid/Schmoll zum Zuge, weswegen sich Fabian Hampel mit der Zuschauerrolle begnügen musste. „Sie sind auf einem guten Weg und haben das Zeug, sich über kurz oder lang durchzusetzen.“

Die Aufgabe, die aktuell zur Lösung ansteht, ist die Pokalpartie heute daheim gegen die **TSG Hochzoll** (Anstoß 18.30 Uhr). In der Auseinandersetzung mit dem Augsburger B-Klassisten dürfen all jene ran, die zuletzt nur Bankdrücker und Kurzarbeiter waren, oder im Kader fehlten. Den Kickern aus der zweiten und dritten Reihe Spielpraxis zu verschaffen, ist dringende Notwendigkeit, weil sich im August zahlreiche Stammkräfte in den Urlaub verabschieden werden. Da hat die Reserve dann nicht mehr Ruh’.

Abbruch in Westendorf

Zweite Halbzeit fällt ins Wasser

Landkreis Augsburg Während am vergangenen Wochenende der Anpfiff zur neuen Saison in den Bezirksligen erfolgte, nutzten die vielen Vereine in der Region in der Sommerpause noch die Gelegenheit zu weiteren Testspielen.

● **TSV Lützelburg – TSV Welden 7:3** (1:1). Im ersten Durchgang war das Spiel durch Tore von Fabian Karg (1:0, 8.) und Andreas Rottmair (1:1, 15.) noch ausgeglichen. Stefan Oblinger gelang im zweiten Abschnitt innerhalb von 13 Minuten ein lupenreiner Hattrick (57., 66., 70.) und brachte somit die Lützelburger auf Siegeskurs. Außerdem trugen sich in die Torschützenliste noch Fabrizio Moscato (86.), Fabian Karg (87.) und mit dem Abpfiff Valentin Walter ein. Zwei direkt verwandelte Freistöße durch A. Griechbaum (83.) und Julian Joachim (89.) konnten die Gäste aus Welden noch für sich verbuchen. **Reserven:** 4:1. (bph)

● **VfL Westendorf – SV Wortelstetten Abbr.** (1:1). Im Spiel der beiden A-Klassen Nordwest und West 3 trennten sich Westendorf und Wortelstetten mit 1:1. Die Führung des heimischen VfL durch Spielertrainer Karl Baumann nach guter Vorarbeit von Simon Schacherl konnte Wortelstetten durch einen Elfmeter noch vor der Pause egalisieren. Die zweite Hälfte fiel dann buchstäblich ins Wasser. Aufgrund eines Gewitters und heftigen Regenfällen wurde das Spiel nach der Pause nicht mehr fortgesetzt. **Reserven:** 3:2 (AL)

● **FC Öz Akdeniz Augsburg – TSV Meitingen II 4:1** (1:1) Aufgrund einer katastrophalen Leistung in der zweiten Spielhälfte verloren die Meitingener auch in dieser Höhe verdient. Die Gastgeber gingen durch einen verwandelten Strafstoß bereits früh in Führung (5.). Den Ausgleich erzielte Andreas Kindl, nachdem er von Moritz Lichtenberger bedient wurde (11.). Im zweiten Durchgang gelang dem TSV Meitingen praktisch gar nichts mehr, fehlende Laufbereitschaft und ein regelrechtes „Fehlpassfestival“ führten zu den Gegentreffern zwei, drei und vier (51., 59., 80.). (lise)

● **TSV Meitingen II – Sportfreunde Friedberg 1:5** (1:2) Im zweiten Spiel des Wochenendes konnte man eine deutliche Leistungssteigerung erkennen. Allein in puncto Chancenverwertung hatten die Gäste die Nase vorn. In der 17. Spielminute erzielten die Friedberger mit ihrer ersten Chance das 1:0. Kurz darauf folgte das 2:0 (21.). Noch vor dem Pausenpfiff gelang Moritz Lichtenberger der längst fällige Anschlusstreffer (44.). Im zweiten Abschnitt musste die junge Meitingener Truppe den beiden vergangenen Trainingswochen mit insgesamt fünf Spielen Tribut zollen. Die Beine wurden sichtlich schwerer und die Sportfreunde aus Friedberg konnten weitere drei Treffer zum 5:1-Endstand erzielen. (lise)

Freude und Tränen beim Turnen

Stadtmeisterschaften Rhythmische Sportgymnastik kürt Stadtmeister und nimmt Abschied

Gersthofen Mit einem lachenden und einem weinenden Auge traten dieses Jahr die Mädchen der FWK-Gruppe bei den Stadtmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik des TSV Gersthofen an. Nur einen Tag vor dem Wettkampf mussten sich Carolin Welsch, Elisabeth Neumüller, Melanie Niggel, Theresa Lucas und Samantha Gardzielewski ent-

schließen, die Gruppe aus persönlichen Gründen aufzulösen. In diesem letzten Wettkampf gaben alle fünf noch einmal ihr Bestes und erhielten ihren wohl emotionalsten Stadtmeistertitel. Insgesamt traten am Samstag rund 60 Gymnastinnen der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik an und zeigten ihr Können. In der Rhythmischen Gymnastik

durften in einem Sonderwettkampf die Mädchen starten, die das ganze Jahr keinen Wettkampf bestritten hatten. Hier siegten Marianna Tambaro (Wettkampf I), Hannah Patrick (Wettkampf II), Tanja Bereth (Wettkampf III) und Isabella Zießow (Wettkampf IV). Dieses Jahr konnten außerdem die Kleinsten in einer eigens gebildeten Wettkampf-

klasse teilnehmen. Hier freute sich Natalie Schön in der P4 ohne Handgerät über ihren ersten Platz. Corinna Oleff gewann in der P4, Madlaine Schneider in der P5 und Amelie Rogg in der P7. In der P8 erturnte sich Paulina Michel den Stadtsiegetitel.

Bei den Kürübungen der Rhythmischen Gymnastik gewannen Anika Motzkus in der K8 und Carina Reißner in der K9. Mit einer kreativen Gruppenübung turnten sich Anna Binswanger, Sandra Kunzler, Carina Reißner zum ersten Platz und dem Stadtsiegetitel. Den Synchronwettkampf bestritten insgesamt drei Gymnastikpaare. In der P7 wurden Elena Spitzer und Sarah Marksteiner Erste, in der P8 siegten Paulina Michel und Isabel Rogg.

Im Einzelwettkampf der Rhythmischen Sportgymnastik gingen insgesamt zehn Gymnastinnen an den Start. Bei den Jüngsten wurde Anna Helwig Erste. In der KLK 9 durfte Sophia Wagner auf das oberste Treppchen steigen.

In der Schülerwettkampfklasse konnte Sophie Schaar ihren Titel verteidigen. Nathalie Kramer startete in der Jugendwettkampfklasse alleine und wurde somit Erste. Im Einzelwettkampf zeigte Elisabeth Neumüller sauber geturnte Übungen, wurde Stadtmeisterin. (kisu)



Die FWK-Gruppe nimmt Abschied: Elisabeth Neumüller, Johanna Aman, Samantha Gardzielewski, Nina Berchtold, Theresa Lucas und Carolin Risinger (hinten von links); Kathrin Weiß, Melanie Niggel und Carolin Welsch (vorne von links). Foto: Susanne Kirner

Werde ein FuPaner!

Der Amateurfußball in Schwaben hat eine neue Heimat. Unter der Internetadresse www.fupa-schwaben.de sind viele Informationen rund um alle Fußballklassen der Männer, Frauen sowie der höheren Jugendklassen zu finden.

- » **Mitglied** Als FuPaner können Vereine ihre Mannschaft verwalten.
- » **Liveticker** Vereinsvertreter berichten in einem Liveticker über Spiele.
- » **Elf der Woche** Wer war an diesem Wochenende der beste Spieler? In die Elf der Woche werden die Kicker des Spieltags gewählt.
- » **Wechselbörse** Welcher Spieler wechselt wohin? In der Wechselbörse werden die Vereinswechsel festgehalten.